

Dokumentation - Nur für den persönlichen Gebrauch

Schöneberger Forum

WERKSTATT „DEMOKRATIE UND RECHTSSTAATLICHKEIT STÄRKEN“

Berlin, 06.-07.11.2024

1

Dokumentation - Nur für den persönlichen Gebrauch

EINSTIEG

Ein kleiner Hinweis für die Dokumentation: Wir konnten nicht alles in der Werkstatt besprechen. Manche Folien konnte ich nicht ohne Erklärung in die Dokumentation aufnehmen, andere erklären sich vielleicht auch nicht von selbst. Bei offenen Fragen oder wenn euch etwas fehlt: Meldet euch gerne!

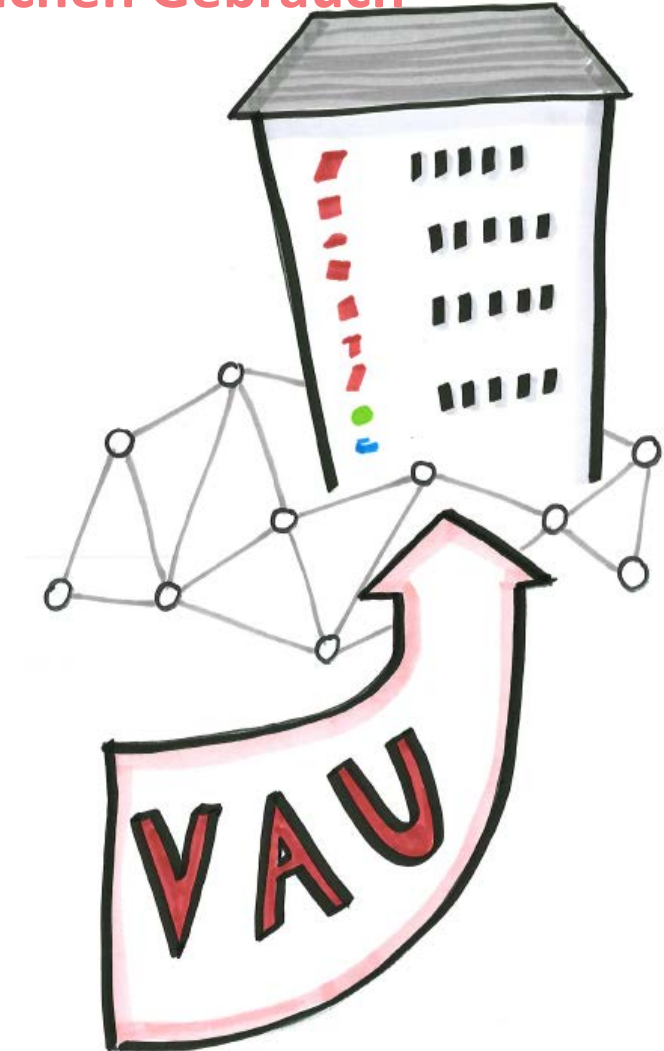
Vernetzung, Aufklärung, Unterstützung (VAU)

Gewerkschaftliche Bildung gegen rechte
Einflussnahme in der Arbeitswelt

Dokumentation - Nur für den persönlichen Gebrauch

Ziele des Projekts

- Vernetzung der Kräfte der Gewerkschaften im Themenfeld
- Qualifizierung von Kolleg*innen in DGB & Gewerkschaften
- Stärkung der Handlungsfähigkeit der Gewerkschaften gegen die erstarkende Rechte
- Referent: Ulf Teichmann



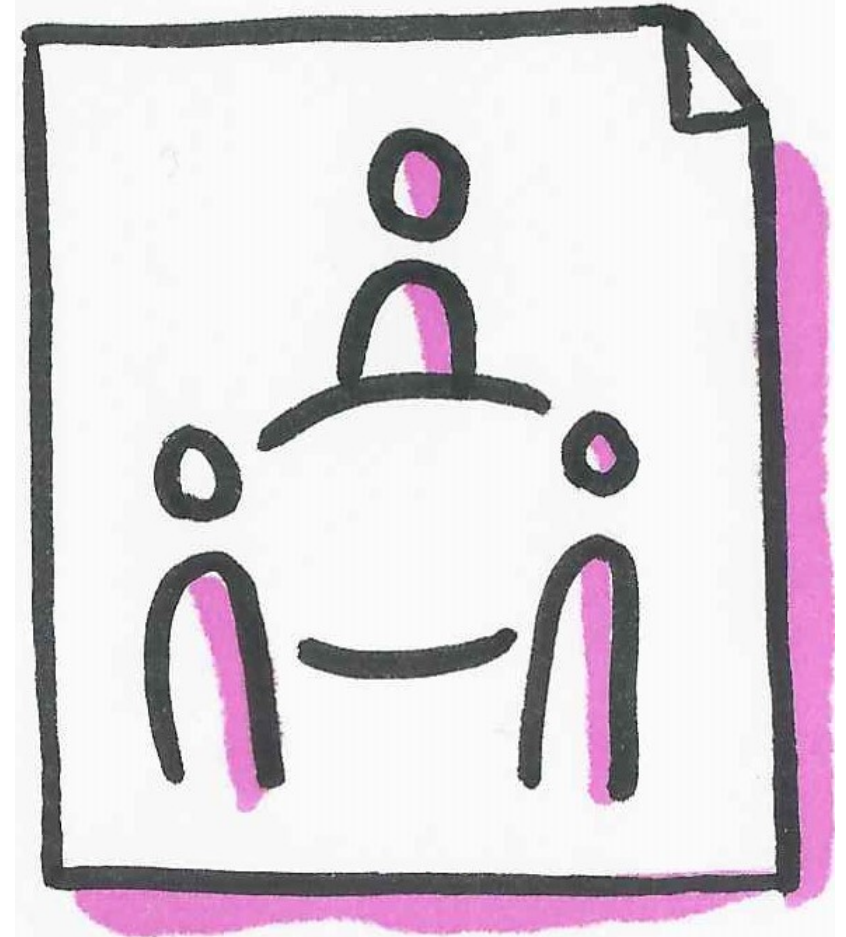
Fragen & Erfahrungen

Stellt euch in der Gruppe einander vor und tauscht euch dann zu den folgenden Fragen aus. Macht euch ggf. Stichpunkte, die ihr später vorstellen könnt.

Dokumentation - Nur für den persönlichen Gebrauch

- Was bedeuten Demokratie und Rechtsstaatlichkeit für euch in eurer Arbeit als Personalrät*in im öffentlichen Dienst?
- Vor welchen Problemen bezüglich der Themenfelder Demokratie, Rechtsstaatlichkeit, Verschwörungsglauben und Diskriminierung steht ihr?
- Welche Wünsche habt ihr an das Forum?

Ihr habt Zeit bis



Fragen & Erfahrungen

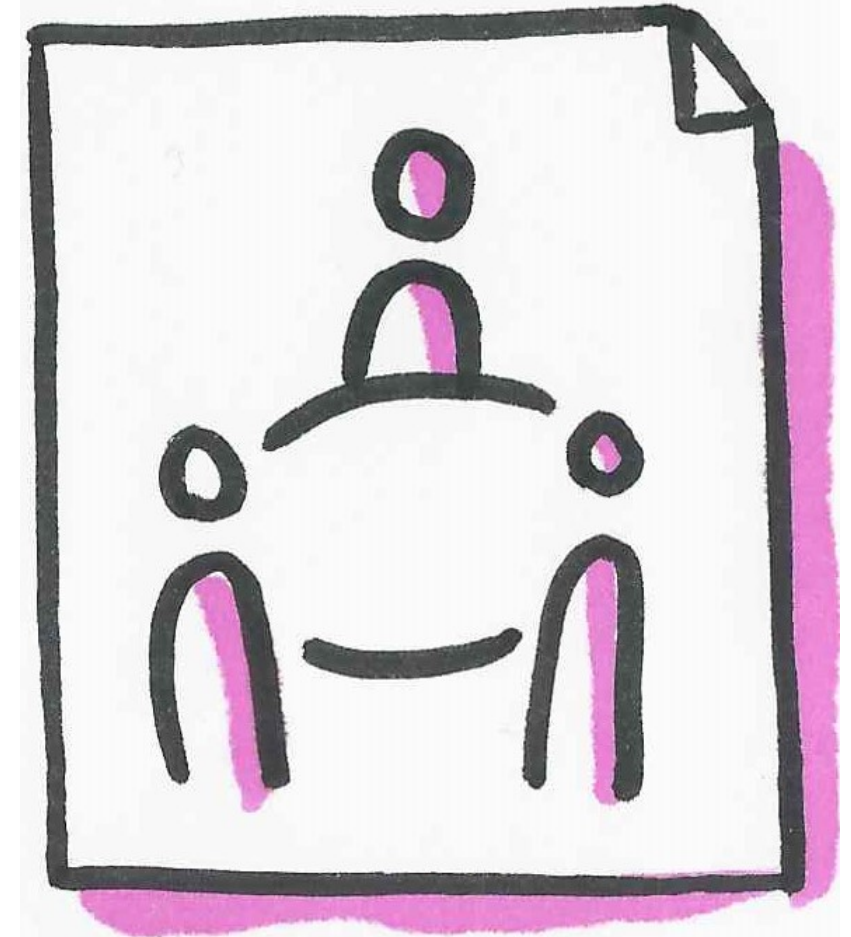
Was bedeuten Demokratie und Rechtsstaatlichkeit für euch in eurer Arbeit als Personalrät*in im öffentlichen Dienst?

Dokumentation - Nur für den persönlichen Gebrauch

Bedeutung von Demokratie und Rechtsstaatlichkeit für eure Arbeit

- Dem. in der Dienststelle = zentral
↳ Widerstände durch Dienstherren
- PR als Kontrolle, damit Demokratiewahrung
- Diskriminierung als PR vermeiden / aufdecken
- Prävention / Demokratiebefähigung
- Umgang mit Verstößen gg. dem. Grundsätze
- Haltung d. Belegschaft z. Mitbestimmung
↳ Wahlbeteiligung
- Dem. & Rechtsstaatlichkeit sind Grundvoraussetzung
- Eleichbehandlung fördern
- gew. Organisation von Belegschaften wichtig
- Dem. in der Dienststelle kann / muss von Einzelnen gelebt werden
- Rechtsgrundlagen PRs
- Gemeinsame Basis als Gremium

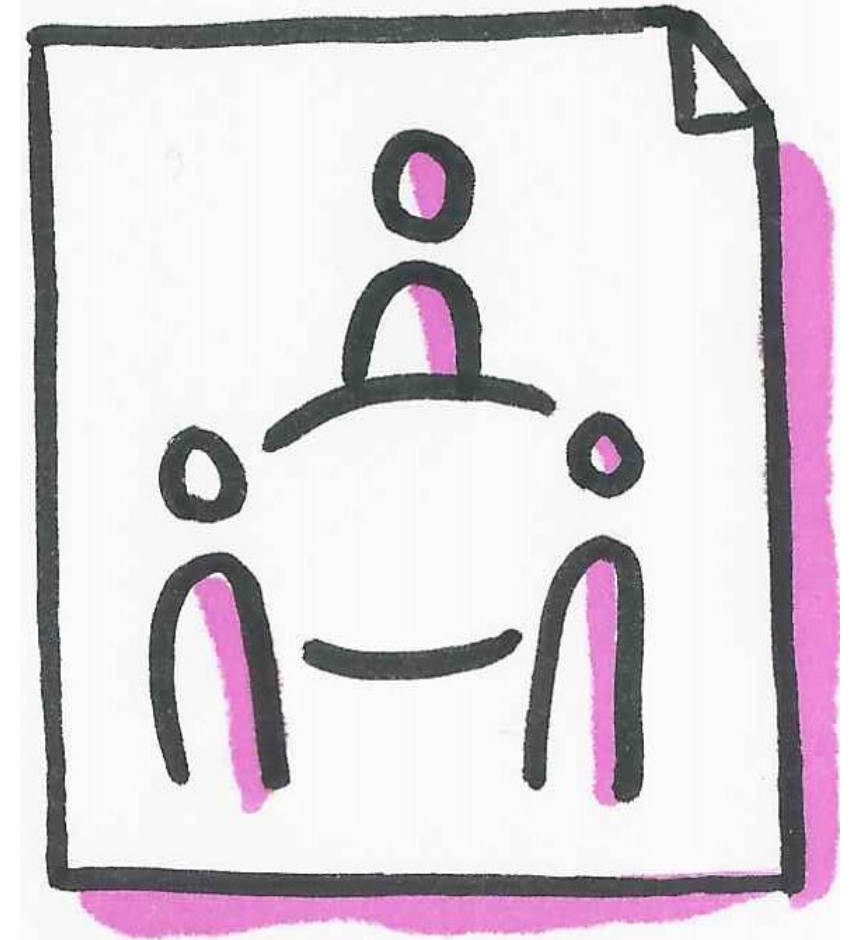
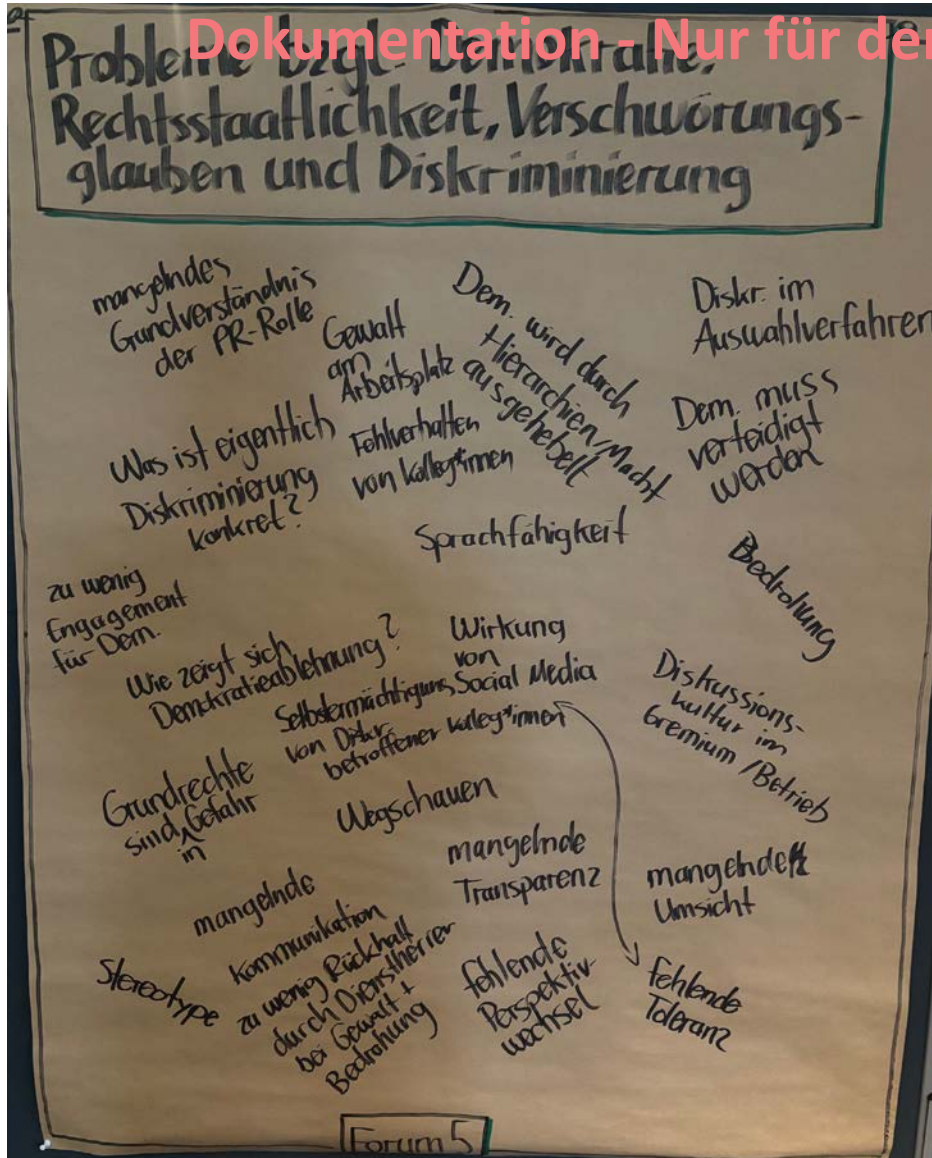
Forum 5



Fragen & Erfahrungen

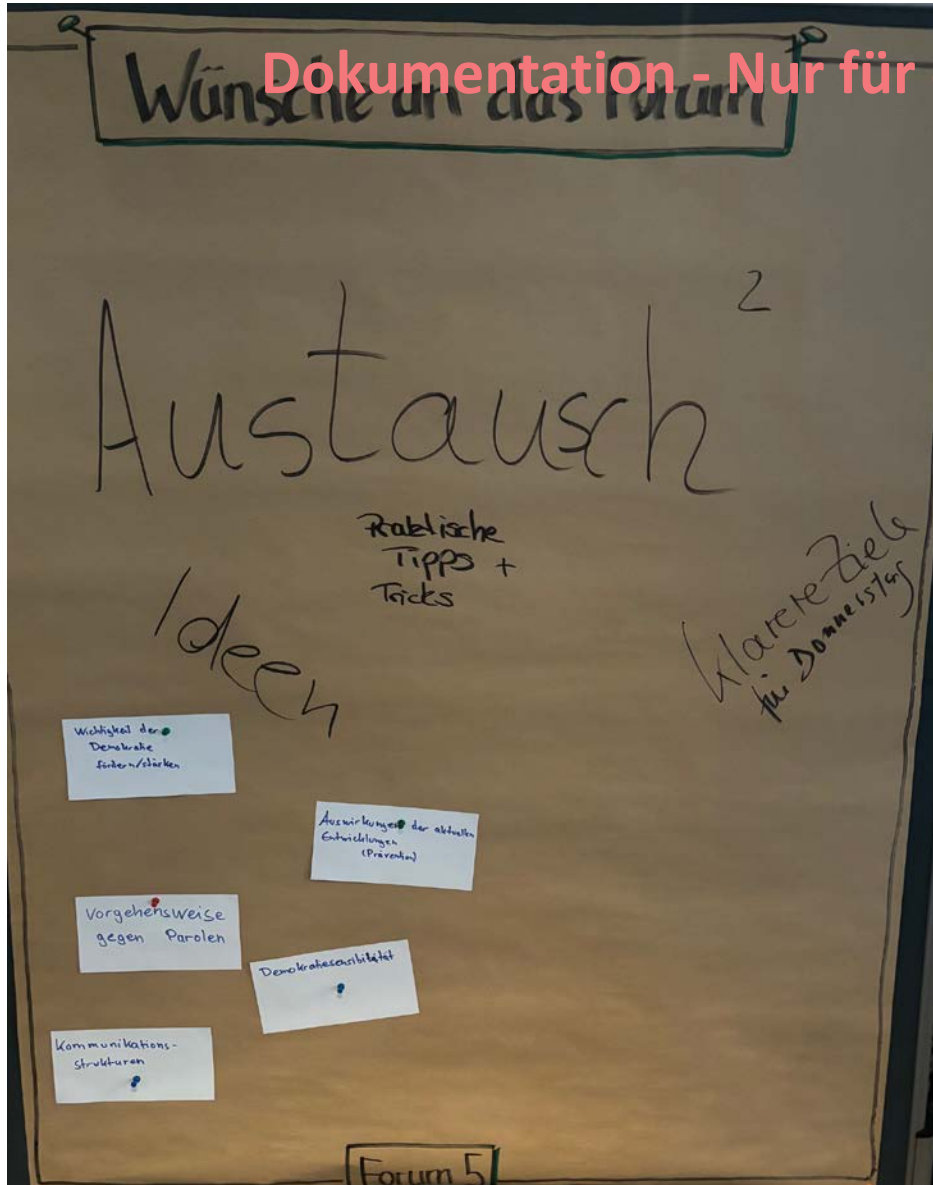
Vor welchen Problemen bezüglich der Themenfelder Demokratie, Rechtsstaatlichkeit, Verschwörungsglauben und Diskriminierung steht ihr?

Dokumentation - Nur für den persönlichen Gebrauch

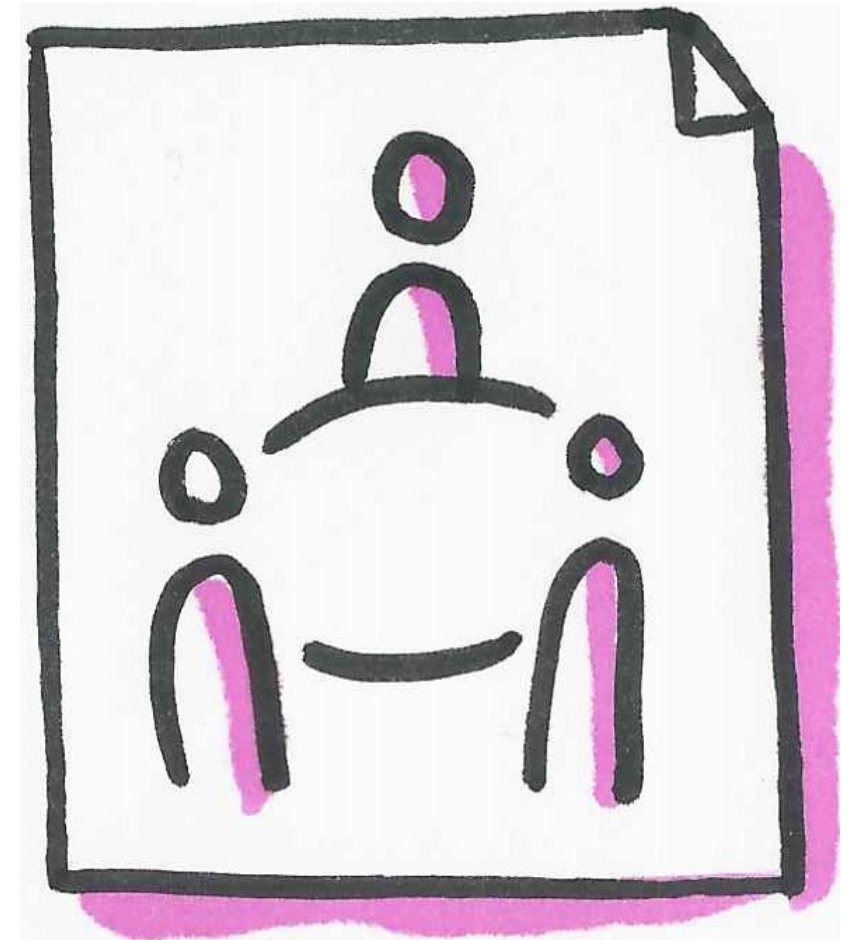


Fragen & Erfahrungen

Welche Wünsche habt ihr an das Forum?



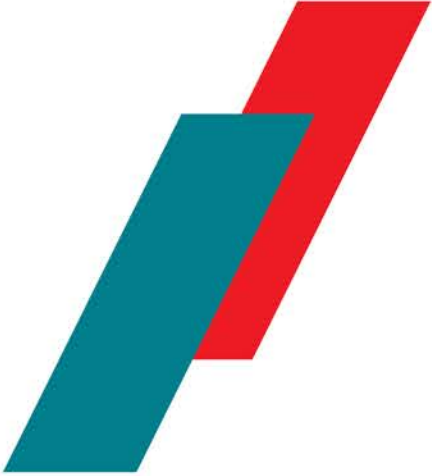
Dokumentation - Nur für den persönlichen Gebrauch



2

Dokumentation - Nur für den persönlichen Gebrauch

WIE BEDROHT SIND DEMOKRATIE UND RECHTSSTAATLICHKEIT?



Auszüge aus dem nicht
gehaltenen Vortrag

Dokumentation - Nur für den persönlichen Gebrauch

- Was braucht es für eine stabile Demokratie?
 - Vertrauen in staatliche Institutionen, Akteur*innen und demokratische Prozesse
 - politische Selbstwirksamkeit
 - Beides geht laut repräsentativen Umfragen in Deutschland zurück!
- Volksentscheide oder „Expertokratie“ bekommen mehr Zustimmung als die repräsentative Demokratie
- Mitte-Studie 2022/23: „Die deutsche Demokratie funktioniert im Großen und Ganzen ganz gut.“
 - 18 % sagen „eher“ oder „überhaupt nicht“
 - 25 % sagen „teils/teils“.
- Mitte-Studie 2022/23: Vertrauen in Medien geht zurück: 17% vertrauen eher dem Internet als öffentlich-rechtlichen Medien

Dokumentation - Nur für den persönlichen Gebrauch

- Trendumkehr: Rückgang rechtsextremer Einstellungen unter Älteren bei gleichzeitiger Zunahme unter Jüngeren
- Die meisten Menschen mit „manifest rechtsextremen Weltbild“ sehen sich selbst „genau in der Mitte“
- Anteil „manifest rechtsextremer“ Wähler*innen am höchsten bei der AfD
- Keine nennenswerten Unterschiede zwischen Männern und Frauen
- Höhere Zustimmung zu rechtsextremen Aussagen bei
 - Menschen mit geringerem Einkommen
 - Arbeiter*innen
 - Gewerkschaftsmitgliedern
 - Menschen aus ländlichen Räumen
 - In Ostdeutschland sozialisierten Menschen
 - Manifest rechtsextremes Weltbild: Ost = 16%; West = 6%

Dokumentation - Nur für den persönlichen Gebrauch

- Auch extrem rechts eingestellte Menschen halten sich für Demokrat*innen, sind aber unzufrieden mit der Demokratie in der Bundesrepublik
- 48% der AfD-Anhänger*innen sehen sich „genau in der Mitte“
- Die neue „Empörungsbewegung“ (Corona, Energiepreise, Krieg...) ebnete der extremen Rechten den Weg in die „Mitte“
 - Misstrauen gegenüber dem Staat, seinen Institutionen und „denen da oben“

Die meisten Zahlen in den bisherigen Folien basieren auf der letzten „Mitte-Studie“ der FES. Mehr dazu findet ihr hier: <https://www.fes.de/referat-demokratie-gesellschaft-und-innovation/gegen-rechtsextremismus/mitte-studie-2023>

Wer wählt warum die AfD?

Gründe für AfD-Wahl

Dokumentation - Nur für den persönlichen Gebrauch

- Wenig Mitsprache und Anerkennung am Arbeitsplatz
- Gefühl, nicht vertreten zu werden
- Politisches Ohnmachtsgefühl
- Angst vor Veränderungen und sozialem Abstieg
- Kein Vertrauen in Institutionen
- **Extrem rechte Einstellungen: Rassismus, Nationalismus, Antifeminismus...**

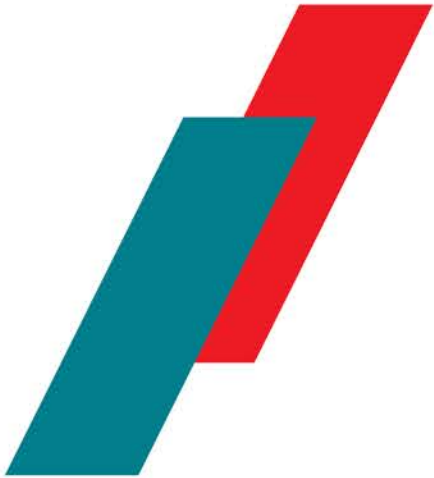
Dokumentation - Nur für den persönlichen Gebrauch

- Sichtbare demokratische Alternativen
- Konstruktive Auseinandersetzungen um Inhalte
- Beteiligung
- Eigene Erfahrungen in demokratischen Prozessen
- Gute Mitbestimmung im Betrieb
- Gute Arbeit und Tarifbindung

3

Dokumentation - Nur für den persönlichen Gebrauch

UMGANG MIT DISKRIMINIERUNG UND RECHTEN VORFÄLLEN

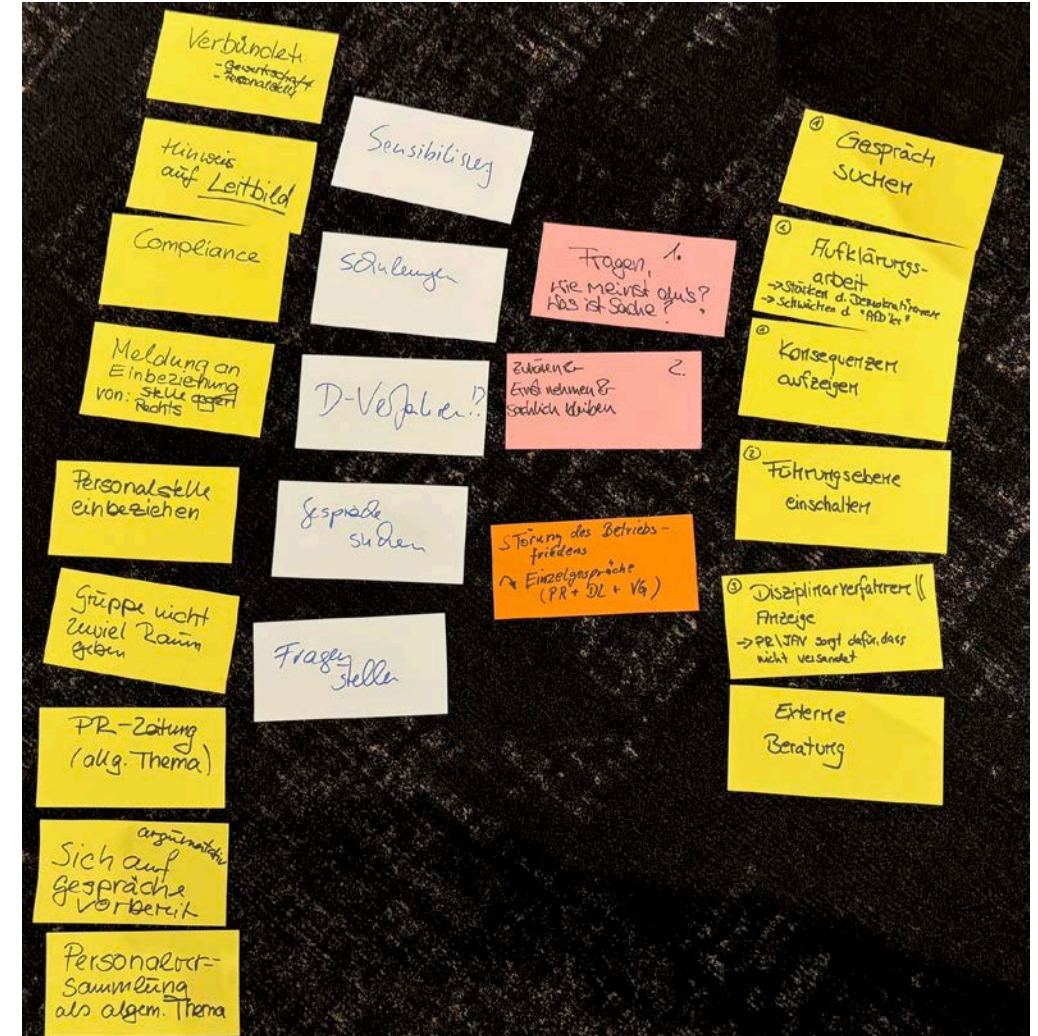


Was würdet ihr tun?

Schreibt eurer Vorgehen in Stichpunkten auf Karten

Dokumentation - Nur für den persönlichen Gebrauch

Eine Gruppe von ca. 5 Mitarbeitenden fällt in der Kantine, in WhatsApp-Gruppen und in Flurgesprächen wiederholt durch politische Aussagen auf: Die Medien würden alle lügen, Deutschland sei nicht mehr das Land, das es mal war und man müsse hier mal gründlich aufräumen. Als ein Kollege sie anspricht, was das ganze Gemecker solle, bekommt er nur ein abschätziges: „Du lässt dich doch auch nur von der Regierung verarschen, aber mehr sage ich lieber nicht, sonst werde ich hier zensiert“ zurück. Eindeutig haben sie sich eures Wissens nicht geäußert, aber unter manchen Kollegen werden sie schon „die AfDler“ genannt und ihr merkt, dass die Stimmung auf der Dienststelle immer angespannter wird.

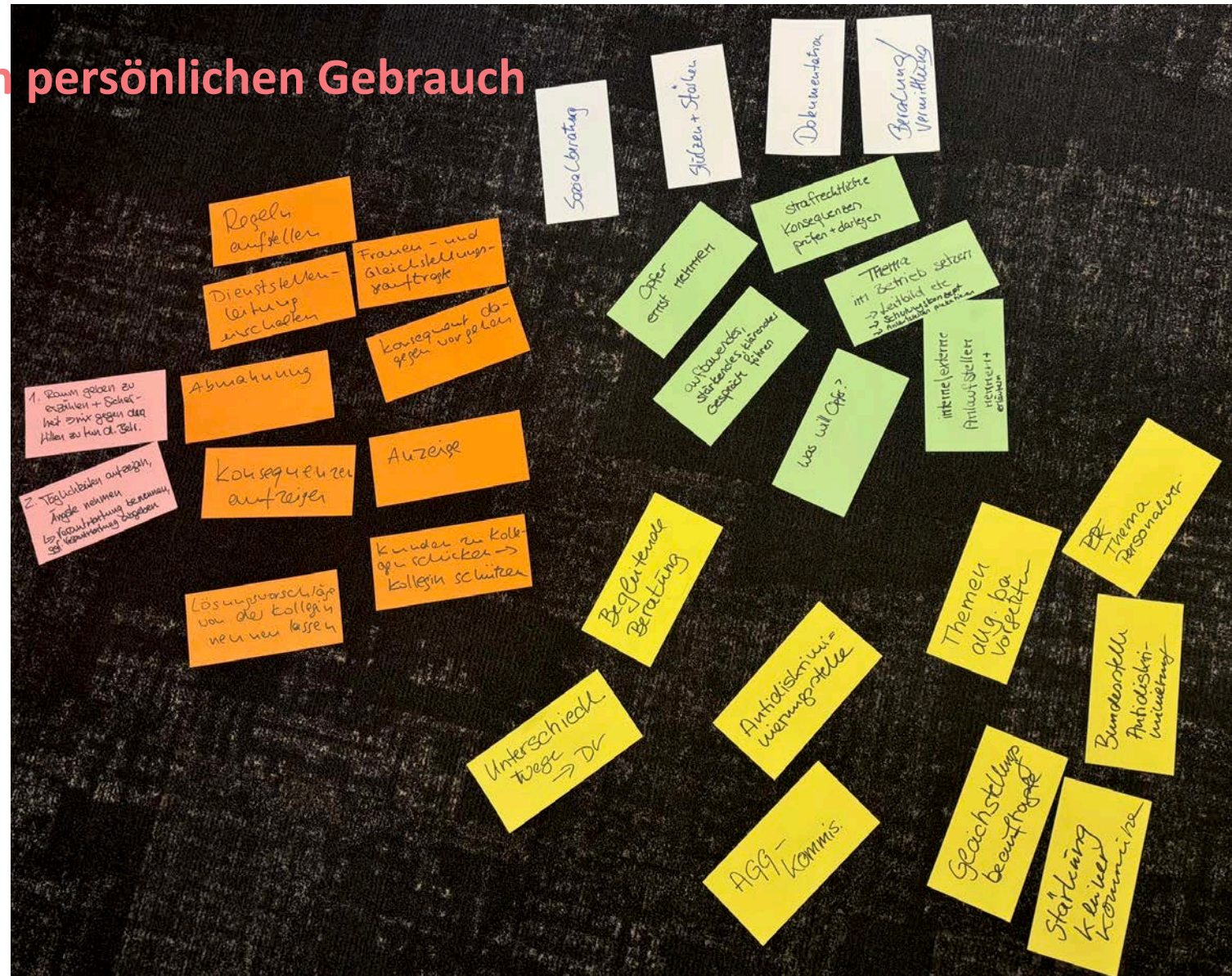


Was würdet ihr tun?

Schreibt eurer Vorgehen in Stichpunkten auf Karten

Dokumentation - Nur für den persönlichen Gebrauch

Eine Kollegin berichtet von rassistischen und sexistischen Diskriminierungen, die sie bei der Arbeit erfahren hat. Die Täter waren manchmal Kunden, aber wiederholt auch ein Kollege. Sie wünscht sich, dass es besser wird, hat aber Angst etwas zu unternehmen, weil sie Angst hat, dass es dann erst recht schlimmer werden könnte. Außerdem ist es ihr unangenehm und sie möchte nicht, dass darüber gesprochen wird.



Umgang mit extrem rechten Parolen

Ziele des Eingreifens bei unterschiedlichen Zielgruppen

Dokumentation - Nur für den persönlichen Gebrauch

Betroffene

- Unterstützung
- Schutz

Nicht-Rechte

- Motivation, selbst einzugreifen
- Sensibilisierung für Diskriminierung

Rechts-Offene

- Argumente gegen rechte Positionen
- Anregung zum Nachdenken

Täter*innen / Rechte

- Grenzen und Widerspruch
- Konfrontation mit anderer Weltsicht

Dokumentation - Nur für den persönlichen Gebrauch

Diskutieren

- Gesprächsbereitschaft
- Publikum
- Hintergrundwissen

Nicht diskutieren

- Aggressivität
- Gefestigte rechte Haltung
- Störung

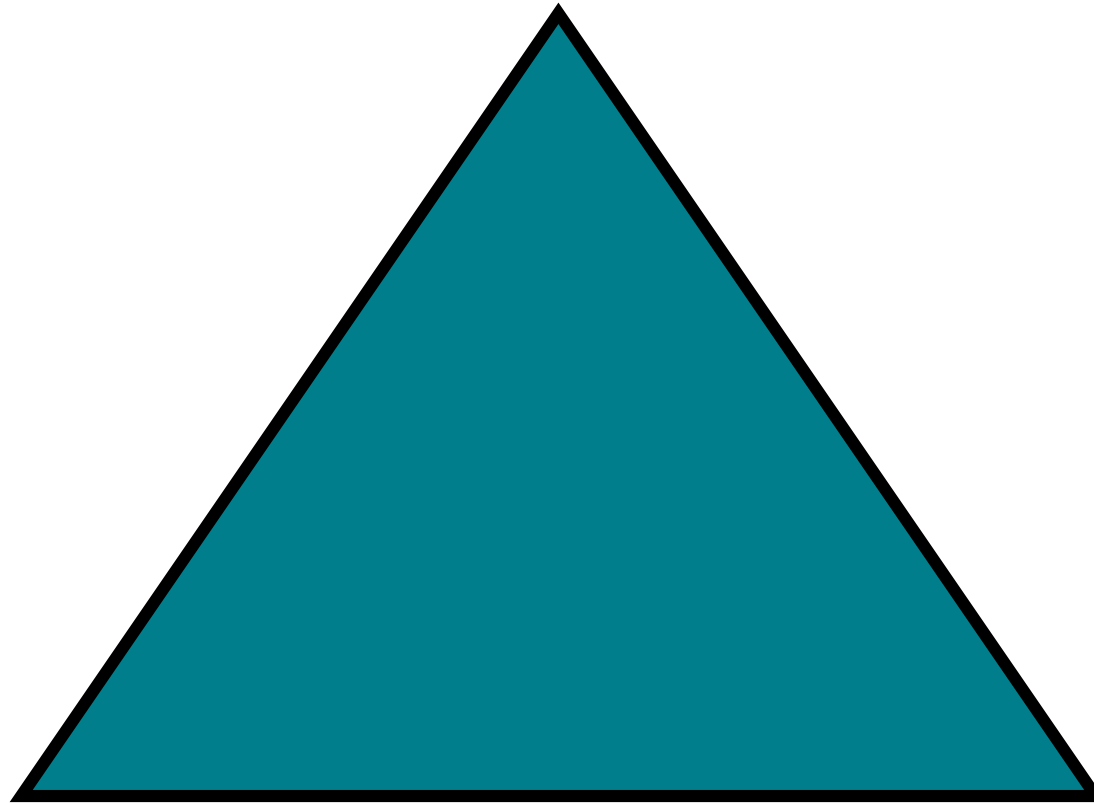
Positionieren

- Akute Diskriminierung
- Keine Zeit oder Nerven, zu diskutieren
- Wunsch, Widerspruch zu äußern

Umgang mit extrem rechten Parolen

Das Handlungs-dreieck

Dokumentation - Nur für den persönlichen Gebrauch
Ich will diskutieren



Ich will mich positionieren

Ich will etwas anderes tun

Dokumentation - Nur für den persönlichen Gebrauch

- Wertschätzend bleiben
- Grenzen setzen
- Dass „Die“ aufbrechen
- Beispiele einfordern
- Bei einem Thema bleiben
- Eigene Werte vertreten
- Bei tatsächlichen Problemen eine nicht-diskriminierende Erklärung ins Spiel bringen

Da wir zu diesem Thema kaum noch gekommen sind, empfehle ich euch die Broschüre „Haltung stärken - Argumente gegen diskriminierende Aussagen“, die Kolleg*innen aus dem DGB Bildungswerk entwickelt haben. Ihr findet die Broschüre und weiteres Material hier:

<https://www.dgb-bildungswerk.de/politische-bildung/bildungsmaterialien-demokratisches-miteinander>

Dokumentation - Nur für den persönlichen Gebrauch

„Die Politik müsste mehr für unsere Leute tun, anstatt das Geld in alle Welt hinauszublasi.“

1. Einstiegssatz, der die Wirkung auf euch schildert

- Diese Gegenüberstellung scheint mir etwas schief zu sein.

2. Argument

- Wenn hier irgendwo Geld fehlt, liegt das meiner Meinung eher daran, dass Reichtum so ungerecht verteilt ist.

3. Abschlussatz (Schlussfolgerung, Appell, Überleitung)

- Wofür wünschst dir denn mehr Geld?
- Wer sind denn für dich „unsere Leute“?
- Wohin gibt die Politik denn deiner Meinung nach zu viel Geld?

Dokumentation - Nur für den persönlichen Gebrauch

- Politische Bildung oder Veranstaltungen zum Thema organisieren
- Extreme Rechte auf Betriebs- und Personalversammlungen zum Thema machen
- Betriebs- oder Dienstvereinbarungen gegen Rassismus und andere Diskriminierungen abschließen
- Antidiskriminierungsarbeit (stärker) in die Betriebsrats- /Personalratsarbeit einbeziehen (Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz)
 - Vorbeugende Maßnahmen
 - (Rechtlich) Vorgehen gegen Diskriminierung
 - Beschwerdestelle
- Diskriminierungssensibilisierung
- Empowerment von Betroffenen



**Dokumentation - Nur für den persönlichen Gebrauch
Kleingruppenarbeit zu dem Thema
»Politik und Alltag«**

Demokratie und Partizipation

Eine Methodensammlung für die
aufsuchende politische Bildungsarbeit

Dokumentation - Nur für den persönlichen Gebrauch
Kleingruppenarbeit zu dem Thema
»Politik und Alltag«

Stumme Diskussion
„Die Demokratie und ich“

Demokratie-Stammtisch

Positionierung „Selbstbestimmung –
Mitbestimmung – Fremdbestimmung“



Träger Netzwerk
Politische Bildung
in der Arbeitswelt



<https://kurzlinks.de/Bildungsschwerpunkt>

Wer hilft?

Unser Verein Mach' meinen Kumpel nicht an! – für Gleichbehandlung, gegen Rassismus e.V., bekannt auch als Kumpelverein oder Gelbe Hand, ist Teil des gewerkschaftlichen Engagements gegen Rassismus und Rechtsextremismus.

Dokumentation - Nur für den persönlichen Gebrauch



**GOOD PRACTICE
DATENBANK**

❓ ❗ ↗

**Beispielhafte Projekte
aus Betrieben, Berufs-
schulen u. Gewerkschaften**

► Mehr Infos

**DIE GELBE HAND
WETTBEWERB
2023/24**

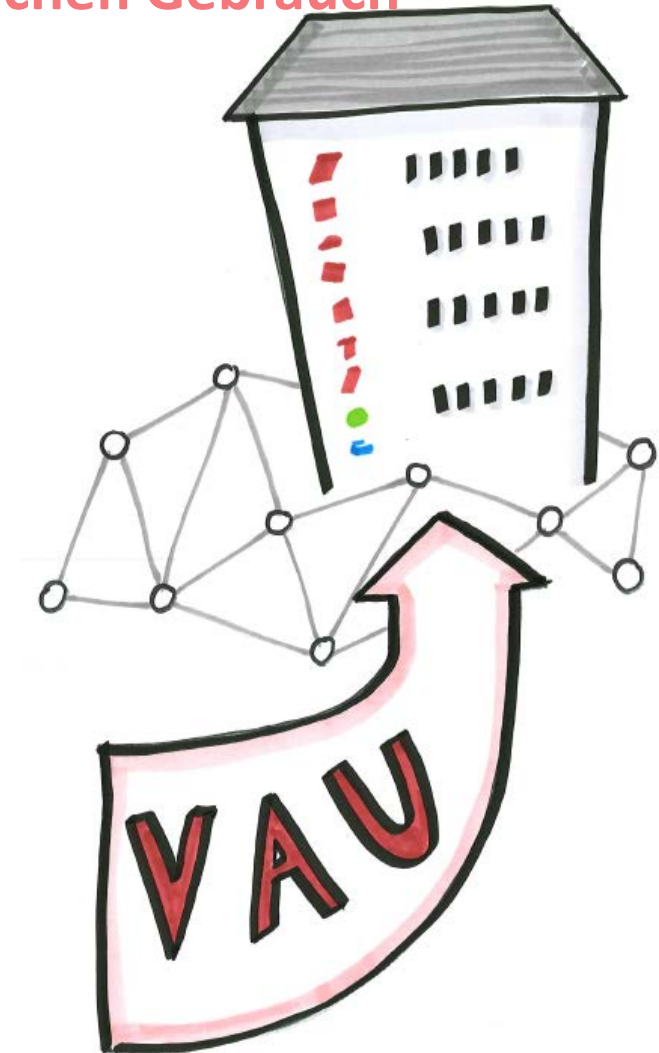
WWW.GELBEHAND.DE/WETTBEWERB

Dokumentation - Nur für den persönlichen Gebrauch

Vernetzung, Aufklärung, Unterstützung (VAU).
Gewerkschaftliche Bildung gegen rechte
Einflussnahme in der Arbeitswelt

Ziele des Projekts

- Vernetzung der Kräfte der Gewerkschaften im Themenfeld
- Qualifizierung von Kolleg_innen in DGB & Gewerkschaften
- Stärkung der Handlungsfähigkeit der Gewerkschaften gegen die erstarkende Rechte



Weitere rechtliche Infos zur Anti-Diskriminierungs-Arbeit im Betrieb

Dokumentation - Nur für den persönlichen Gebrauch

<https://kurzlinks.de/handreichungen>



VIELEN DANK FÜR EURE AUFMERKSAMKEIT

Dokumentation - Nur für den persönlichen Gebrauch

DGB
BILDUNGS
WERK

Ulf Teichmann

Gewerkschaftliche Qualifizierung

DGB Bildungswerk e.V.

Am Homberg 44-50

45529 Hattingen

T +49 (0) 2324 508 487

E ulf.teichmann@dgb-bildungswerk.de

www.dgb-bildungswerk.de